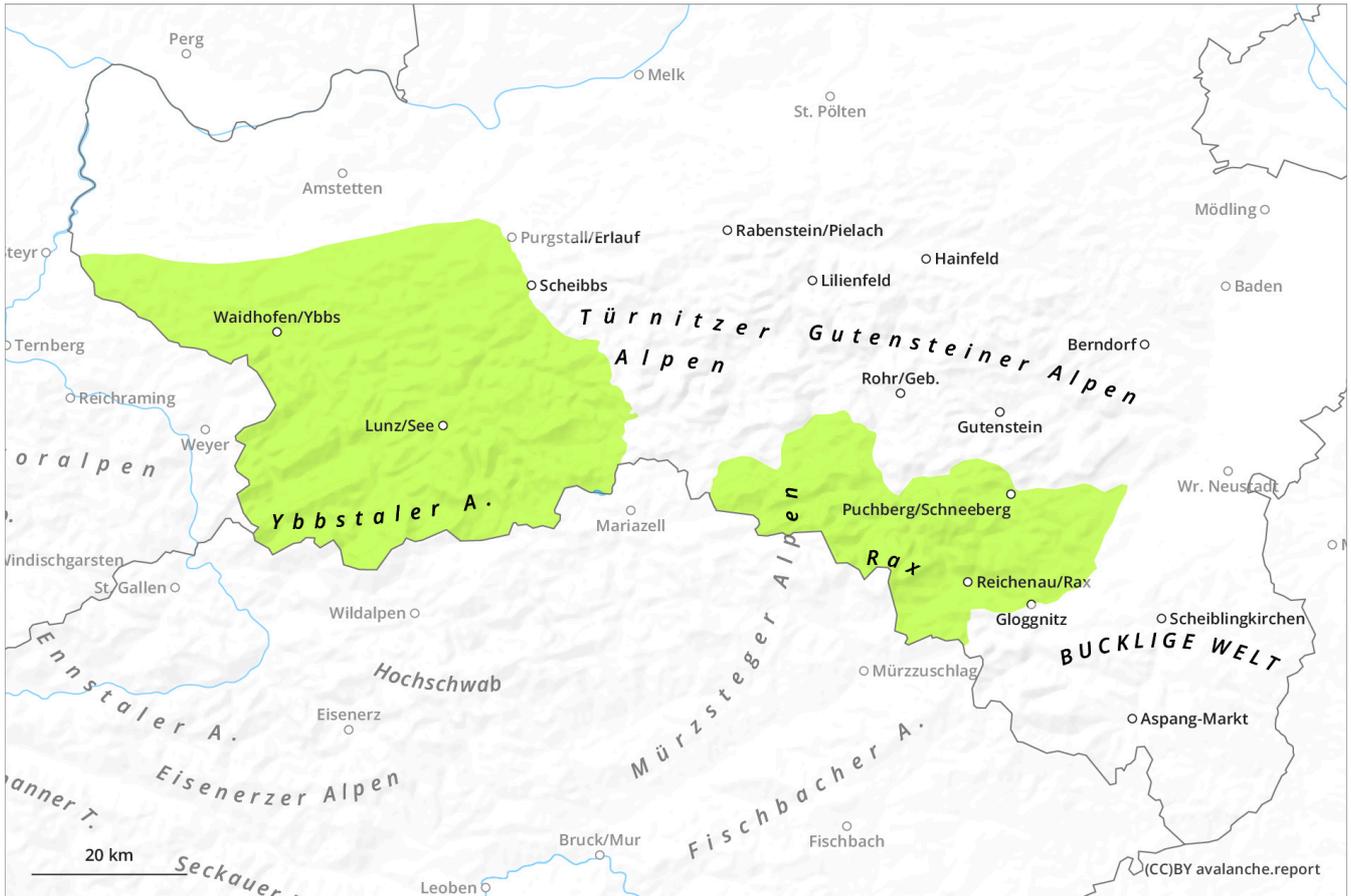




Sehr wenig Schnee - geringe Lawinengefahr



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Mittwoch, 12. Februar 2025

Geringe Lawinengefahr - sehr wenig Schnee

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr ist gering. Es existieren nur wenige Gefahrenstellen, welche sich auf die extrem steilen Rinnen und Hänge der Nordexpositionen beschränken. Hier können vor allem durch große Zusatzbelastung vereinzelt kleine Schneebrettlawinen ausgelöst werden. In den Hochlagen ist die Schneedecke oft hart und eisig - Vorsicht Absturzgefahr!

Schneedecke

Eine nennenswerte Schneedecke existiert nur noch in Rinnen und Mulden sowie an schattseitigen Hängen der Hochlagen. Die Schneeoberfläche ist meist hart und vereist sowie weitgehend stabil. Gipfel und Grate sind größtenteils schneefrei. Größere Bereiche mit zusammenhängender Schneedecke stellen die Ausnahme dar.

Wetter

Tiefdruckgebiete nördlich der Alpen bestimmen das Wetter. Am Vormittag bestehen auf den Bergen noch mehr Chancen auf Sonne, ab Mittag werden die Wolken aber allorts dichter. Es bleibt aber weitgehend trocken. Im Tagesverlauf nimmt der Südostwind speziell in den östlichen Gipfeln zu. Die Temperaturen liegen in 2000 m zwischen -2 und -4 Grad, in 1500 m zwischen 0 und -3 Grad.

Tendenz

Der Mittwoch verläuft meist trüb, mitunter fallen ein paar Schneeflocken. Die Lawinengefahr bleibt gering.